Rhh. Nö - BL.

Thema „Kommunales"

Reger Gedankenaustausch über aktuelle Probleme

NACKENHEIM - Mit kommunalen Problemen befasste sich der SPD Arbeitskreis „Dorfentwicklung und Verkehr" bei seiner jüngsten Zusammenkunft. Unter den Gesprächsteilnehmern mit und ohne Parteibuch, zu denen auch zahlreiche Frauen gehörten, kam es zu einem regen Gedankenaustausch über anstehende Probleme in der Gemeinde und ihre Lösungsmöglichkeiten.

Die Park- und Verkehrssituation in der Langgasse und der Lörzweilerstraße und die daraus entstehenden Gefahrenpunkte entwickelten sich zu einem der Schwerpunkte. Hauptsächlich der in der Langgasse vor der Sparkasse, eingerichtete Parkplatz wird als sehr verkehrsstörend betrachtet. Kurz hinter der nicht einsehbaren Straßenkurve liegend, behindert er den Verkehr. Im Interesse von Autofahrern und Fußgängern sollte er wieder entfernt werden.

Gleiches gilt nach Ansicht vieler Gesprächsteilnehmer für die Parksituation in der Lörzweilerstraße. Auch diese Straße ist eine Hauptverkehrsstraße. Die hier, aus Richtung Lörzweiler rechts parkenden Fahrzeuge führen zu gefährlichen Verkehrssituationen. Denn die aus dieser Richtung kommenden, wegen der geparkten Autos wartepflichtigen Verkehrsteilnehmer, sind nicht in der Lage, das Ende der geparkten Fahrzeuge und somit den Gegenverkehr einzusehen. Nach Auffassung der Gesprächsrunde müsste sich die Gemeinde um eine Besserung bemühen.

Zum Hochwasserschutz wurde bemängelt, dass sich die Rheinmauer ab Gaststätte „Zum Schiff" bis zum Bahnhof zur Rheinseite hin absenkt. Dies wird allgemein als Gefahrenquelle gesehen. Abhilfe müsste geschaffen werden.

Weitere angesprochene Themen waren die Schaffung von Gewerbeflächen auf Nackenheimer Gebiet und für Nackenheimer Firmen und der Saalbau „Zum Schiff".

Zu letzterem war es die einhellige Meinung der Anwesenden, dass dieser im Interesse der Vereine, aber auch der Bürger als Vereins- und Kulturstätte für die Gemeinde von Bedeutung ist. Es sollte Aufgabe der SPD und der Gemeinde sein, diesen Saal für Bürger und Vereine auch in Zukunft zu erhalten.

Der Leiter der Gesprächsrunde und des SPD Arbeitskreises, Martin Gerten, sicherte den Teilnehmern zu, dass alle vorgebrachten Probleme und Anregungen an die SPD Fraktion weiter geleitet werden.